

FLORIAN

Tarzan

„Ich Tarzan, du Jane!“ Der berühmte Lianenschwinger hatte es irgendwie noch einfacher, findet Florian. Welcher Mann könnte seiner Auserwählten heute noch auf dieselbe Weise, mit so wenigen einfachen Worten, unmissverständlich klar machen, dass sie füreinander bestimmt sind? Unmöglich. Tarzan war selbstverständlich auch eine besondere Typpe. Florian will trotzdem von ihm lernen. Vielleicht so: „Ich Florian, du Florentine!“



10% Regenwahrscheinlichkeit Nordwest Stärke 4
HOCHWASSER NORDDEICH
17. Juli: 05.17 Uhr 17.19 Uhr
18. Juli: 06.05 Uhr 18.13 Uhr

Interview

Ihmels spricht über seine Kandidatur

Thema – Seite 8

Ratssitzung

Abrechnung mit dem Bürgermeister

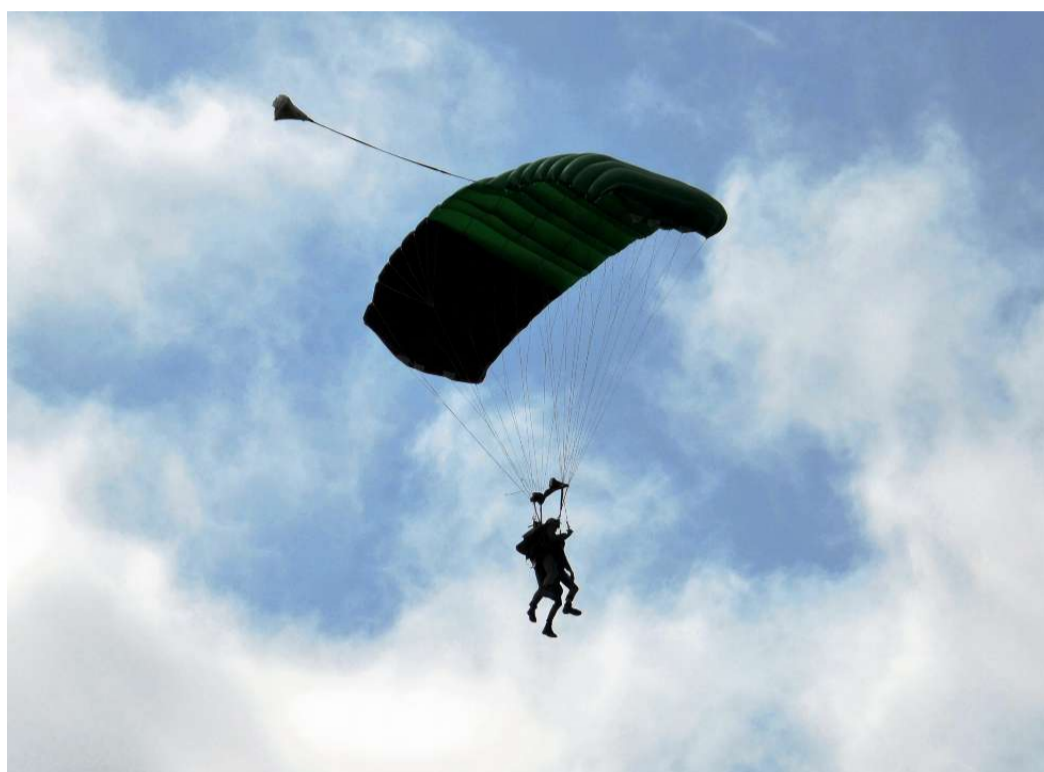
Thema – Seite 12

Investition
Fliegerhorst kommt auf den neuesten Stand

Thema – Seite 18

KONTAKT

Zentrale 04931/925-0
Abo-Service 04931/925-555
Redaktion 04931/925-230
Sport 04931/925-235
Anzeigen 04931/925-150



Schnell wird gelandet

Nach nur 30 Sekunden war er unten: Nils Schneider hat am Freitag eine einzigartige Geburtstagsüberraschung erlebt. Mit einem Fallschirm landete der Hager Landwirt auf seinem eigenen Stück Land. Geschenkt bekommen hatte er den Tandemsprung von Freundin Alexandra Kölken und Freund Uwe Grigat. Gestartet war die Maschine, aus der Schneider absprang, in Westerstede. Der Sprung erfolgte aus 3500 Metern Höhe. Für den Landwirt war es bereits der zweite Sprung. In Zukunft möchte er den Fallschirmsprung ablegen.

Foto: Marc Wenzel

Unwetterhilfe aus Norden

NORDEN Das verheerende Unwetter in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat auch Hilfskräfte aus Ostfriesland auf den Plan gerufen. Bereits am Donnerstagabend rückte der Landeseinsatzzug (LEZ) West der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) aus, unter ihnen sieben Taucher aus Norden. Auch die Einsatzkräfte des THW-Ortsverbands Norden sind seit gestern Abend in Alarmbereitschaft. Bereits im Einsatz ist seit Donnerstagnachmittag ein Offshore-Hubschrauber aus Emden.

Thema – Seite 7

Discobesuch mit Folgen

Luca-App-Abfrage ergibt 1100 mögliche Kontaktpersonen

Im Zusammenhang mit dem Norder Fußballspieler, der als Reiserückkehrer aus Spanien positiv auf eine Corona-Infektion getestet wurde und am 10. Juli an einer Veranstaltung in der Georgsheiler Diskothek Galaxy teilgenommen hatte, wurden bislang 58 Kontaktpersonen ermittelt. Bei 30 Kontaktpersonen wurde die häusliche Quarantäne angeordnet. Einige von diesen Kontaktpersonen waren symptomatisch.

Die Daten der Luca-App wurden vom Betreiber der

Diskothek zur Verfügung gestellt. Demnach gab es aus diesem Umfeld insgesamt rund 1100 mögliche Kontaktpersonen, die sich an dem betreffenden Tag zwischen 23 und 4 Uhr in der Diskothek befunden hatten.

Angeichts dieser Größenordnung hatte die Kreisverwaltung über die sozialen Medien potenzielle Kontaktpersonen mit Symptomen gebeten, sich zu melden.

Inzwischen sind gut 30 Rückmeldungen über die entsprechende E-Mail-Ad-

resse und per Telefon eingegangen. Der Landkreis hat daher gestern alle Personen erneut kontaktiert, die sich mit einer Symptomatik gemeldet haben. Diese wurden zunächst bis zum Vorliegen eines negativen PCR-Testergebnisses in Quarantäne gesetzt.

Die Kreisverwaltung bittet weiterhin alle Besucher, die sich in dem genannten Zeitraum in der besagten Diskothek aufgehalten haben, besonders auf entsprechende Symptome zu achten.

Sollten innerhalb von 14

Tage nach dem Besuch Krankheitsanzeichen wie Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen oder Kopf- und Gliederschmerzen bemerkt werden, werden die Besucher gebeten, zu Hause zu bleiben und umgehend das Gesundheitsamt unter der E-Mail-Adresse galaxy@landkreis-aurich.de zu kontaktieren.

Diese Adresse steht darüber hinaus auch für mögliche Fragen zur Verfügung.

Ben Iken vom MC Norden fährt WM

MARIENHAFE Der 16-jährige Speedwayfahrer Ben Iken vom MC Norden tritt bei den Junioren-Weltmeisterschaften am 23. und 24. Juli in Cloppenburg an. Gestern wurde die Nominierung des ehrgeizigen Nachwuchspiloten aus Marienhafen, der gerade in der KURIER-Sport-Serie „Talentschuppen“ vorgestellt wurde, offiziell bekannt gegeben. „Ich freue mich riesig auf das Rennen“, sagt Iken. Schon zum zweiten Mal vertritt er Deutschland gegen die starke internationale Konkurrenz. *bup*

Thema – Seite 24

40 Jahre Engagement fürs Voltigieren

WESTERENDE Als Spätzünderin hat sie begonnen, doch dann hat sie ihr Sport nicht mehr losgelassen: Ruth Pittelkow engagiert sich seit satten 40 Jahren für das Voltigieren. Als Aktive stieg die Norddeicherin beim RuF Norden früh auch als Trainerin ein. Seit 2001 gehört Ruth Pittelkow, die heute in der KURIER-Serie „Sportsfrauen“ vorgestellt wird, zu den verlässlichen Aktivposten des RuF Westerende. „In der Voltigierfamilie fühle ich mich wohl. Es herrscht ein großes Gemeinschaftsgefühl“, sagt die Trainerin. *bup*

Thema – Seite 22

Bienhoff-Topp kandidiert

Osteelerin will Rathauschefin werden

BROOKMERLAND Die Osteelerin Ida Bienhoff-Topp will es wissen: Sie kandidiert im Brookmerland als Kandidatin für das Samtgemeindebürgermeisteramt. Das gab die 50-Jährige gestern am späten Nachmittag bekannt.

Bienhoff-Topp wird als Einzelkandidatin antreten. „Das Amt des Samtgemeindebürgermeisters ist unabhängig, neutral und ohne Abhängigkeiten zu führen“, sagt sie. Ihre Wahlunterlagen sowie die Unterstützungsunterschriften überreichte sie gestern am Wahlleiter Jochen Behrends. Seit 2011 ist die Osteelerin als Ratsfrau im Samtgemein-



Ida Bienhoff-Topp

derat Brookmerland – zunächst vertrat sie dort die SPD, inzwischen gehört sie der BfB und somit der neuen Ratsmehrheit an. Seit 2016 ist sie außerdem Bürgermeisterin in der Gemeinde Osteel.

Thema – Seite 10

FC Norden will sich behaupten

In der Bezirksliga etablieren

NORDEN Als Jens Dieker 2017 zum FC Norden kam, ging es für den routinierten Trainer darum, die Liga-Mannschaft des Traditionsvereins wieder zurück in die Fußball-Berzirksliga zu bringen. Dort will sich der FCN nun behaupten und keinesfalls zu einer Fahrstuhlmannschaft werden. Der bestehende Modus mit einer kleinen Achter-Staffel A erschwert den Kampf um den Klassenerhalt. „Jedes Spiel wird ein Endspiel“, sagt Dieker. Sieben Abgängen aus dem üppig besetzten Kader des Vorjahres stehen vier Neuzugänge, darunter zwei A-Ju-



FCN-Coach Jens Dieker

gendliche, gegenüber. Beflügelt werden sollen die Norder durch das Ende einer Verletzungsmisere. So gehört Stürmer und Kapitän Jens Bakker zum Kreis der Rückkehrer. *bup*

Thema – Seite 23